

## Kleines Kantoreilexikon

### Ansagen

Die gibt's in jeder Chorprobe. Ausdruck der unermüdlichen Versuche unserer noch unermüdlicheren Vorsitzenden, flankiert von → *Jahresprogramm* und → *Listen*, auch dem letzten Chor-„Döspaddel“ den ultimativen Durchblick zu verschaffen, was, wann, wo, wie und warum in diesem Chor los ist.

### Ausschuss

Den bilden → *Vorstand*, Chorleiter, sechs Beisitzer/innen und die Ehrenmitglieder. Kreative Ideenbörse und wegweisendes Gremium, das rund sechs Mal im Jahr tagt, um alles das zu besprechen und zu entscheiden, was der Vorstand alleine nicht beschließen kann und darf (Näheres regelt die Vereinssatzung). Alle zwei Jahre werden die sechs Beisitzer/innen bei der → *Jahreshauptversammlung* neu gewählt.

### Chorausflug

Machen wir manchmal. Einmal pro Jahr. Einen Tag lang. Manchmal in Verbindung mit einem Konzert. Manchmal auch nicht. Dann wandern wir nur oder fahren mit dem Bus, schauen uns irgendwelche sehenswerten Gemäuer an und vespern miteinander, was das Zeug hält.

### Chorfreizeit

Die machen wir zwei Mal im Jahr. Von Freitagabend, 18 Uhr bzw. Samstagmorgen, 9.30 Uhr bis Sonntagnachmittag, 17 Uhr. Mal mit Übernachtung und Vollpension in kirchlichen Freizeithäusern der Umgebung mal (ohne Übernachtung) in Neustadter Gemeindehäusern: Haardt, Gimmeldingen, Casimirianum. Mit viel Singen, viel Spaß und endlich Zeit für all die vielen Dinge, für die bei den → *Montagsproben* nie Zeit ist: Quatschen, Kennenlernen, Fragen, was man schon immer mal fragen wollte, Videovorführung des letzten Konzerts oder der letzten → *Chorreise* → *Probenbesuch*.

### Chorreise

Manchmal gehen wir auch auf Chorreise. Möglichst einmal im Jahr. Aber das klappt nicht immer. Eine *Chorreise* unterscheidet sich von einem *Chorausflug* erstens dadurch, dass die Chorreise mehrere Tage dauert, und zweitens dadurch, dass sie weiter weg führt. In Lincoln waren wir schon oft, außerdem in Riga, Italien, Steiermark, Schweden, Polen, Macon und Bar-le-Duc. Irgendwo und irgendwann und irgendwie finden wir immer nette Menschen, die uns ein paar Tage bei sich aufnehmen. Klar, dass wir uns bei denen dann bei nächster Gelegenheit revanchieren.

### Familienticket

Dafür hat unsere → *Jahreshauptversammlung* 2005 einstimmig votiert. Egal, wie viel Personen zur Familie gehören: Sie alle „passen“ auf unser Familienticket. Unser bisheriger Rekord: Mama, Papa, 5 Kinder von 8 bis 21 Jahren, und das alles für € 3.-- / Jahr.

### Finanzen

Für die sorgt unser Rechner. Aber das ist natürlich nur die halbe Wahrheit. Erstens lebt unser Verein von den → *Mitgliedsbeiträgen* seiner aktiven und → *fördernden Mitglieder*. Zweitens von den Zuschüssen öffentlicher Einrichtungen (zum Beispiel: Stadt, ADD, Landeskirche). Und drittens von den Spenden netter Freunde und Förderer.

### Fördernde Mitglieder

Sorgen durch ihren → *Mitgliedsbeitrag* dafür, dass uns das Geld nicht ausgeht. Haben dafür ermäßigten Eintritt zu unseren Konzerten. Fahren ab und zu mit bei → *C'horausflügen* und → *Chorreisen*. Verkaufen Eintrittskarten. Helfen bei der Organisation. Seit 2005 haben wir übrigens unser geniales → *Familienticket*.

## **Gottesdienstsingen**

Machen wir drei bis vier Mal im Jahr: an irgendwelchen Sonntagen im Kirchenjahr (nicht unbedingt zu großen Festen, wo in den Gottesdiensten sowieso schon viel los ist), in der Stiftskirche oder einer Gemeinde der Umgebung, die sich darüber freut.

## **Herrenhof**

Da sind wir kooperierendes Mitglied und betreuen die Parkvillakonzerte meistens am 3. Sonntag im Monat. Mit dabei: Das Concert-Café der Stiftskantorei: hausgefertigtes aus der Chor-Konditorei – ein Neustadter Insidertipp !

## **Jahreshauptversammlung**

Muss laut Vereinssatzung einmal im Jahr sein. Findet statt im ersten Quartal jedes Jahres. Dient der Information aller Mitglieder und der Berichterstattung, was, wann, wo gewesen ist im letzten Jahr. Wählt alle zwei Jahre den → *Vorstand* neu. Und außerdem, in den Jahren dazwischen, die sechs Beisitzer/innen des → *Ausschusses*.

## **Jahresprogramm**

Das gibt's immer um die Jahreswende. Und dann gibt's nur eins: Heim damit, 'rein in den persönlichen Terminkalender - und dann rätseln, was man mit den zwei chorfreien Wochenenden im nächsten Jahr überhaupt anfangen soll. → *Ansagen*, → *Chorausflug*, → *Chorfreizeit*, → *Chorreise*, → *Gottesdienstsingen*, → *Jahreshauptversammlung*, → *Probenwochenenden*.

## **Konzertkleidung**

Haben wir auch. Damen: schwarzes Oberteil, schwarzer langer Rock oder lange Hose. Herren: dunkler Anzug, weißer Rolli oder weißes Hemd mit silbergrauer Krawatte. Dies ist die Regel: Abweichung per → *Ansage*.

## **Konzernachfeier**

Nach dem Karfreitags- und dem Adventskonzert gibt's immer eine Nachfeier. Alle Chormitglieder bringen möglichst etwas zu essen mit. Daraus basteln wir dann ein kaltes Büffet. Eingeladen sind dazu das Orchester und die Solisten und sonstige Freunde und Förderer. Vorab und hinterher werden immer ein paar fleißige Hände gebraucht, die Getränke besorgen, Tische richten, Servietten falten, Blumen binden und das Geschirr wieder sauber spülen. ( → *Listen*)

## **Listen**

Dienen der allgemeinen Verwirrung und werden deshalb auch nicht immer ausgelegt. Eigentlich sind sie für alles gut: → *Gottesdienstsingen*, → *Podeste* aufbauen, → *Übernachtungen* organisieren, Podeste abbauen, wer fährt mit dahin, wer dorthin, wer ist dabei, wer nimmt hier teil. Schließlich muss man hin und wieder wissen, mit wem und wie vielen man rechnen kann (Stichwort: planen). Das wiederum bezweifeln einige und halten Listen nur für lästiges Zeug. Vor allem, wenn fünf von der Sorte auf ein Mal da liegen. Sich überall eintragen? Oder nur in Liste zwei und fünf? Und wenn dann doch nächste Woche der Staubsauger kommt? Ach ja, die Listen...

## **Mitgliedsbeitrag**

Den leisten unsere Mitglieder einmal im Jahr und bilden damit den Grundstock für die Finanzierung unserer großen (und teuren) Konzerte. Er ist verlässlicher als Zuschüsse, von denen man vorher nie wissen kann, ob man sie später auch wirklich bekommt. → *Finanzen*

## **Montagsprobe**

Sie ist das Herzstück unseres Chores und ohne sie läuft nichts. Von 20.00 bis 21.45 Uhr im Casimirianum in Neustadt. Außer in den Schulferien. Immer montags. Für alle. → *Chorfreizeit*, → *Einzelstimmproben*, → *Probenbesuch*, → *Probenwochenenden*

## **Podeste**

Gehören so mit zum Lästigsten, was die Stiftskantorei zu bieten hat. Weil sie dauernd auf- und abgebaut werden müssen. Immer dann, wenn sowieso niemand Zeit hat: kurz vor Weihnachten und kurz vor Ostern. Sorgen andererseits für bessere Aussicht auf den Chorleiter. Und einmal während jedes Konzertes sollte man ja schon auf ihn schauen als routinierte Sängerin oder routinierter Sänger: am Anfang, kurz bevor's los geht, damit man weiß, wann's los geht.

## **Probenbesuch**

Das A und O unseres Chor-Lebens. Sollte so oft wie möglich geschehen. Klar, dass nicht jeder immer kann. Schön wäre, wenn sich entschuldigte, wer verhindert ist. Dann brauchen wir uns erstens keine Sorgen zu machen, wo die- oder derjenige abgeblieben ist. Und zweitens freut sich der Chorleiter, wenn er vorab weiß, mit wem er rechnen kann. Weil er als guter Chorleiter nämlich einen regelrechten Probenplan macht. Der aber kann nur aufgehen, wenn: siehe oben. Wer allzu oft fehlen sollte, möge bitte auch nicht böse sein, wenn er vom Chorleiter freundlich gebeten wird, das anstehende Konzert lieber nicht mitzusingen.

→ *Chorfreizeit*, → *Einzelstimmproben*, → *Montagsprobe*, → *Probenwochenenden*

## **Probenwochenenden**

Erstens können wir vom Singen (fast) nie genug kriegen. Zweitens singen wir meistens ziemlich anspruchsvolle Chorliteratur. Drittens müssen wir uns die immer in reichlich kurzer Zeit erarbeiten. Das führt, viertens, dazu, dass wir zusätzlich zu den → *Montagsproben* und → *Chorfreizeiten* gelegentlich noch am Wochenende Proben einschieben: Freitags von 19.30 bis 21.00 Uhr plus samstags von 15.00 bis 1.:00 Uhr. → *Ansage*, → *Probenbesuch*

## **Übernachtungen**

Wie hieß noch mal die nette Fagottistin mit dem französischen Namen, die in London studiert.....? Mühe macht es schon, das Herrichten eines Gästezimmers für ein Orchestermittglied. Doch bevor wir unsere Instrumentalisten für die Proben- und Konzerttage in ein anonymes, teures Hotelzimmer schicken, machen wir uns fit für Europa... (s. o.)

## **Verein**

Ohne Vereinsmeierei, aber e. V. mit Satzung.

→ *Ausschuss*, → *Mitgliedsbeitrag*, → *Jahreshauptversammlung*, → *Vorstand*

## **Vorkonzert**

Das gibt's in der Regel am Tag oder am Wochenende vor unserem Karfreitags- und Adventskonzert. In Kirchen der näheren Umgebung. Da können wir dann schon mal unter Life-Bedingungen üben. Und wenigstens einen Teil der immensen Kosten für unsere Konzerte gutmachen. Und dazu auch Leuten außerhalb Neustadts mit unserer Musik eine Menge Freude machen.

## **Vorstand**

So etwas wie der Motor unseres → *Vereins*: ohne den läuft nichts. Der Vorstand hat, wie in jedem anständigem Verein, die meiste Arbeit, kann es nie allen recht machen, und richtet den Verein trotzdem nicht zugrunde. Ein Phänomen. Das sich zusammensetzt aus erster/in Vorsitzender/n, zweiter/m Vorsitzender/n, Rechner/in und Schriftführer/in. Wird alle zwei Jahre neu und manchmal auch wiedergewählt. → *Jahreshauptversammlung*

## **DAS SIND SIE**

(Stand: August 2010)

### **Der Vorstand**

#### Erste Vorsitzende

Reinhild Müller-Hasse  
Ägyptenpfad 20  
67433 Neustadt/Weinstraße  
(06321) 9706631

#### Zweite Vorsitzende

Veronika Kaufmann-Frenzel  
Dr. Sartorius-Straße 79  
67435 Neustadt  
(06321) 600951

#### Rechner

Karl Klaus  
Oberscheidstraße 13  
67435 Neustadt/Weinstraße  
(06321) 921893

#### Schriftführer

Karlheinz Metz  
Dinkelackerring 5  
67435 Neustadt  
(06321) 600579

### **Der Ausschuss**

Gisela Gauweiler  
Am Herzel 71  
67433 Neustadt  
(06321) 6 01 38 / 6 04 35

Annegret Ressel  
Scheidweg 2  
67435 Neustadt  
(06321) 679972

Hildegard Bollenbach  
Hauptstraße  
67433 Neustadt  
(06321) 31473

Fritz Kauth  
Sauterstraße 22  
67433 Neustadt  
(06321) 83213

### **Der Chorleiter**

Simon Reichert  
Schlossstr. 7  
67434 Neustadt  
0176/49635475  
simon.reichert@evkirchepfalz.de

Ingo Dierck  
Friedensstraße 22  
67125 Dannstadt-Schauernheim  
(06231) 929075

### **Der Verein**

Neustadter Stiftskantorei e.V.  
Postfach 10 01 24  
67401 Neustadt  
[www.stiftskantorei.de](http://www.stiftskantorei.de)  
Kt.: SK Rhein-Haardt 100 290 5000 BLZ: 54651240